

A soccer player in a white and blue jersey is captured in the middle of a kick on a grassy field. The player is leaning forward, with his right leg extended towards a soccer ball on the ground. The background shows a clear blue sky, a line of trees, and a fence with various advertisements. The overall scene is bright and sunny.

Die schlechteste Fussball-Mannschaft Deutschlands

Eine Heldengeschichte von 11 Verlierern



Eine Weissfeld
Produktion



Die Sportvereinigung Burgbrohl verliert in der Rückrunde der Saison 16/17 alle Spiele in der Fussball-Oberliga und kassiert in **15 Spielen über 200 Gegentore.**

Wie kam es dazu – und wieso meldete man nicht die Mannschaft vom Spielbetrieb ab, wenn offensichtlich sportlich nicht mitzuhalten war?

Damit beschäftigt sich der Spielfilm **“Die schlechteste Fussballmannschaft Deutschlands”** und erzählt eine Heldengeschichte von 11 Verlierern, welche sich sportlich vermöbeln lassen, um den Fussball in ihrem Heimatdorf zu wahren.



Eine Weissfeld
Produktion

**"DIE
SCHLECHTESTE
FUSSBALLMANNSCHAFT
DEUTSCHLANDS"**

- EINE KREISLIGA LEGENDE -

PITCH TRAILER



Eine Weissfeld
Produktion

Eine Kreisliga Legende

Eine wahre Geschichte über Integration und
das Dorfleben.

Genre: Sport-Komödie
Spielfilm





USP - Unique Selling Point

Eine Heldengeschichte von 11 Verlierern.

Klassische Sportfilme handeln von Siegen und Aufstiegen. Mannschaften fangen unten an und erklimmen irgendwann die Spitze.

In unserem Film ist genau das Gegenteil der Fall, es geht darum, mit Würde zu verlieren und desaströse Niederlagen abzuwenden. Weil die Fussballer so schlecht sind, ist es wert, die Geschichte der Jungs aus Burgbrohl zu erzählen. Trotz aller Anstrengungen konnten sie zu keinem Zeitpunkt sportlich mithalten und haben so aber ungewollt Aufmerksamkeit bekommen. Ihr Stadion füllte sich von fünf auf 50 Zuschauer. Sie wurden im Internet und Fernsehen bekannt, weil sie durchgehalten haben.

Sie setzen sich als Ziel ein einziges Tor (bei 200 Gegentoren) zu schießen. Das trägt die Mannschaft und die Zuschauer durch den Film.

Dabei dominiert der komödiantische Anteil den Film. Die Witze erstrecken sich dabei von dem Parodieren der Kreisligaklischees über tragikömidantische Charaktermomente, bis hin zu sportlich getriebenen Slapstickeinlagen.

Eine wahre Geschichte

Der Film basiert auf einer wahren Geschichte von den Fussballern aus Burgbrohl, Kreis Ahrweiler, Rheinland Pfalz.

Die ursprüngliche Oberligamannschaft (5. Liga) hat sich nach der Hinrunde in der Winterpause aufgelöst: Viele Verletzungen und Wechsel zu anderen Vereinen nötigten die Verantwortlichen dazu, den Spielbetrieb abzumelden. Allerdings wären damit Strafzahlungen an den Verband und Kompensationen an andere Teams in einer Gesamthöhe von ca. 100.000 € einhergegangen, welches in der Insolvenz und Auflösung, des einzigen Fussballvereins der Gemeinde, geendet hätte.

Zu diesem Zeitpunkt wurde im Verein eine dritte Mannschaft für die Kreisliga D (unterste Deutsche Spielklasse) aufgebaut. Diese hat sich dann bereit erklärt, die Saison der Oberligamannschaft zu Ende zu spielen und sich jedes Wochenende abschießen zu lassen. Bei einem solchen Klassenunterschied war man auch mit Disziplin und Leidenschaft machtlos.

Dabei geht es in dem Film nicht darum, die Jungs als Verlierer darzustellen. Genau das Gegenteil ist der Fall. Der aufopferungsvollen Kampf der Jungs, ihren Verein und damit den Vereinsfussball in ihrem Dorf zu retten, ist der Kern der Erzählung.

Tatsächlich haben die Männer es geschafft ein einziges Tor zu erzielen, welches in dem finalen Höhepunkt des Films gipfelt.



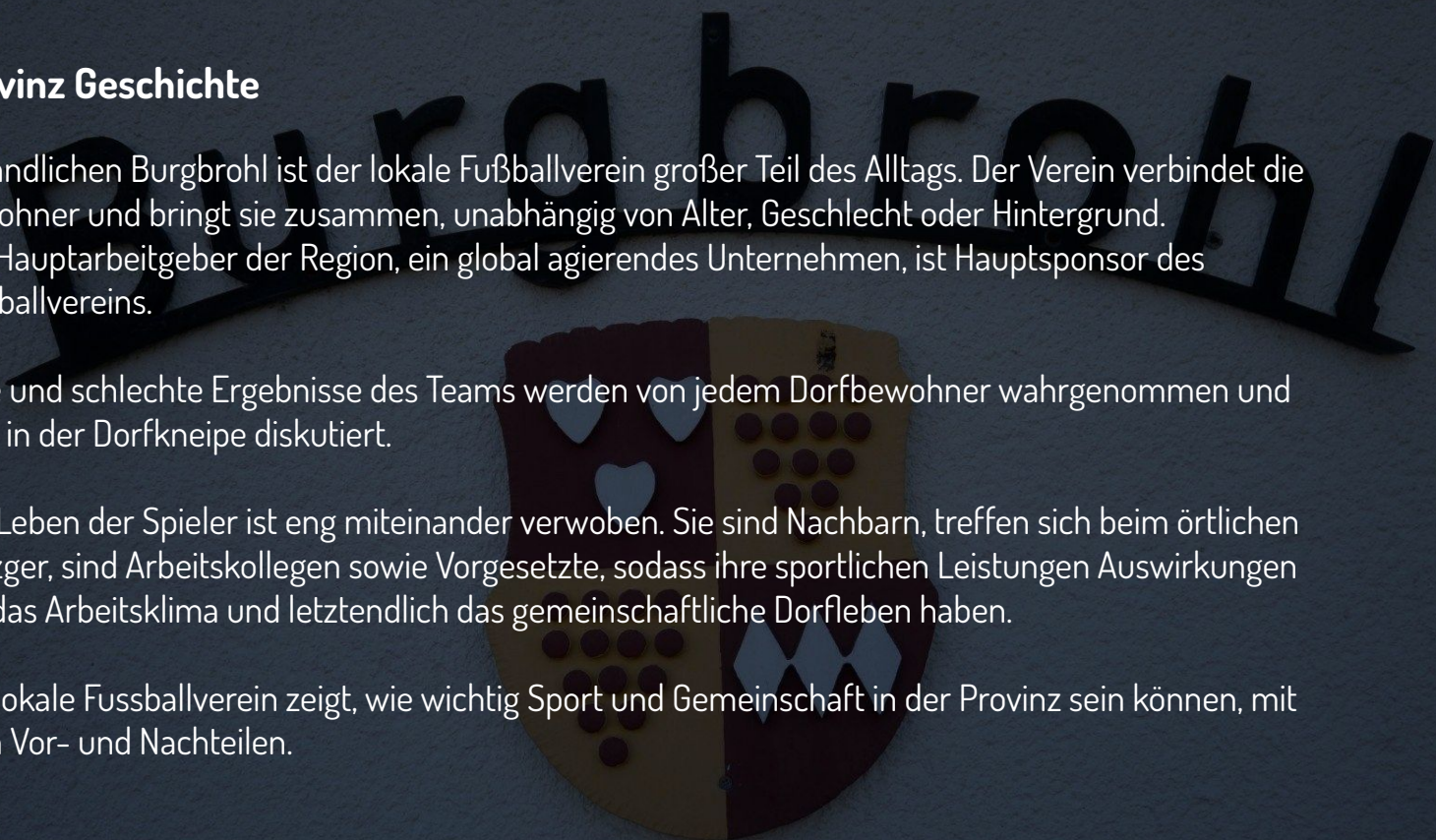
Provinz Geschichte

Im ländlichen Burgbrohl ist der lokale Fußballverein großer Teil des Alltags. Der Verein verbindet die Bewohner und bringt sie zusammen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Hintergrund. Der Hauptarbeitgeber der Region, ein global agierendes Unternehmen, ist Hauptsponsor des Fussballvereins.

Gute und schlechte Ergebnisse des Teams werden von jedem Dorfbewohner wahrgenommen und heiß in der Dorfkneipe diskutiert.

Das Leben der Spieler ist eng miteinander verwoben. Sie sind Nachbarn, treffen sich beim örtlichen Metzger, sind Arbeitskollegen sowie Vorgesetzte, sodass ihre sportlichen Leistungen Auswirkungen auf das Arbeitsklima und letztendlich das gemeinschaftliche Dorfleben haben.

Der lokale Fussballverein zeigt, wie wichtig Sport und Gemeinschaft in der Provinz sein können, mit allen Vor- und Nachteilen.





Integration im Fussball

Um Menschen aus verschiedenen Hintergründen zusammenzubringen, ist Fussball ein erstaunlich einfacher Weg. Die kulturelle Vielfalt unseres Landes wird auch auf dem Spielfeld spürbar, wenn man von einem Trainer mit türkischem Einwanderer-Hintergrund bis hin zum Flüchtling, der das einzige Tor geschossen hat, alles vertreten sieht.

Das Zusammenspielen für ein gemeinsames Ziel überwindet die Unterschiede und zeigt, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen zusammenarbeiten können. Auch die Kommunikation auf dem Spielfeld, die oft über Laute und Körpersprache erfolgt, zeigt die Stärke der Integration und dass Sprachbarrieren überwunden werden können.

Die Geschichte des Zusammenhaltes und des Werdens einer Mannschaft ist ein wichtiger Teil dieser Integration. Eigene Erlebnisse des Autors, wie das Spielen in einer Kreisliga-Mannschaft mit Menschen, die kein Deutsch sprechen, oder das Spielen von Fussball in Asien mit Menschen, die nicht deine oder du ihre Sprache sprechen, können als Beispiele für die Integration auf dem Spielfeld dienen.

Die Integration durch den Fussball ist ein beispielhaftes Symbol für die Stärke des Zusammenarbeitens und des Überwindens von Unterschieden.



Über Weissfeld Films

Weissfeld Films produziert narrative Formate, welche psychologische Themen durch unterhaltsame Geschichten für ein großes Publikum, aufbereitet.

Die Gründer Michael Kleinfeld und Oliver Weisskopf zeichnen sich durch ihre visuelle und stimmungsvolle Erzählweise aus. Der Ansatz für jedes Projekt ist die konsequente Verhältnismäßigkeit zwischen Qualität und Budget.

Jede Produktion zeichnet sich durch diesen Grundsatz der Macher aus.

Dies hat zuletzt der Debütfilm "Sanitatem" gezeigt, welcher auf dem internationalen A-Festival in Shanghai Weltpremiere feiern durfte.



Filmography

"Sanitatem" - 2023 - Spielfilm - 81min
(Weltpremiere: Internationalen Filmfestival Shanghai)

"Lieferandate" - 2022 - Kurzfilm - 20min

"Sarah" - 2017 - Kurzfilm - 19min

"Getürmt" - 2014 - Kurzfilm - 11min

Filmstudium an der Macromedia Köln 2013-2017





Eine Weissfeld
Produktion

Kontakt

Weissfeld Films

Michael Kleinfeld
Projektleiter

E-Mail: michael@weissfeld.de

Telefon: 01578 572 83 49



Webseite:

weissfeld.de



Michael Kleinfeld



Oliver Weisskopf

